Anwendungsbeispiel Feuerwehr



Auf die multifunktionale FRITZ!Box ist immer Verlass

FRITZ! und Feuerwehr – ein perfektes Team



Ob bei Feuer, Hochwasser oder einem Unfall: Damit die über 4800 Feuerwehren in Österreich ihre Arbeit verrichten können, sind sie auf verlässliches und sicheres Equipment angewiesen.

Dazu zählen neben modernen Gerätschaften und spezieller Schutzbekleidung auch zuverlässige IT-Lösungen. Mit stabilem WLAN, einer kompletten Telefonanlage und einem geschützten Fernzugriff ist die FRITZ!Box hier die perfekte Lösung.

Über 4800 Feuerwehren sorgen in Österreich dafür, dass im Fall der Fälle schnelle und kompetente Hilfe vor Ort ist. Für manche der Feuerwehrmänner und -frauen ist es ihr tagtäglicher Beruf, andere helfen freiwillig. Obwohl sie unzählige Übungs- und Trainingseinheiten absolviert haben, riskieren sie nicht selten ihre Gesundheit, um anderen zu helfen. Umso wichtiger ist es, dass sie sich auf ihr Equipment verlassen können. Das gilt für die Ausrüstung, die

Einsatzfahrzeuge sowie die Schutzbekleidung. Aber auch die IT muss auf dem neusten Stand der Technik sein. In immer mehr Feuerwehren kommen deshalb FRITZ!-Produkte zum Einsatz, die für reibungslose Kommunikation sorgen – von ausfallsicheren Internetverbindungen über praktische Telefon- und Faxfunktionen bis hin zu einem sicheren Fernzugriff.

Stabiles und nahtloses WLAN in der gesamten Feuerwehrstation

Das WLAN der FRITZ!Box wurde vielfach ausgezeichnet. Dank WLAN Mesh lässt sich selbst in größeren Gebäuden ein nahtloses WLAN-Netz aufspannen. Das modulare System lässt sich leicht an den jeweiligen Bedarf anpassen. Sogar in großen Feuerwehren kann also mittels mehrerer FRITZ!Repeater sichergestellt werden, dass das WLAN bis in die letzte Ecke des Gebäudes reicht. Von der Fahrzeughalle bis zum Kameradschaftsraum lassen sich alle Gebäudeteile

und Stockwerke verbinden. Ein einziges Passwort genügt. Selbst wenn man sich mit einem mobilen Gerät wie einem Tablet oder einem Smartphone durch die Feuerwehrstation bewegt und damit von einem WLAN Access Point zu einem anderen, verliert man so dennoch nie die Internetverbindung. Zur Abfrage von Wissensdatenbanken sowie zur Aus- und Weiterbildung steht so ein stabiles und schnelles Netz zur Verfügung, das auch zur Dokumentation und Abrechnung genutzt werden kann.

Komplette Telefonanlage: Mit der FRITZ!Box wird kein Anruf oder Fax verpasst

Auch die vielen Telefonfunktionen der FRITZ!Box eignen sich ideal für den Einsatz bei der Feuerwehr. Schließlich werden jenseits der Notrufnummer 112 zusätzlich lokale Rufnummern in den Feuerwehren genutzt. Gerade bei den Freiwilligen Feuerwehren sind Bereiche wie das Gerätehaus nicht rund um die Uhr besetzt. Anrufe, die hier eingehen, können mit der FRITZ!Box weitergeleitet werden, sodass kein Anruf verpasst wird. Zudem verfügt die FRITZ!Box über sechs integrierte Anrufbeantworter. Bei Bedarf lassen sich dabei auch Sprachnachrichten, die auf einem Anrufbeantworter hinterlassen werden, weiterleiten.

Die Fax-Funktion der FRITZ!Box ist ebenfalls äußerst nützlich. Denn beispielsweise für Einsatzpläne und (Alarm-)Übungen spielen Faxe weiterhin eine wichtige Rolle bei der Feuerwehr. Die FRITZ!Box ersetzt hier nicht nur einmal mehr andere Geräte, sondern ermöglicht auch die Weiterleitung auf E-Mail-Adressen.

Fernwartung und sicherer Zugriff von allen Orten

ZIm Gegensatz zur Berufsfeuerwehr arbeiten die Verantwortlichen wie auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr häufig von zuhause aus. Nach dem offiziellen Feierabend werden dann beispielsweise Übungen vorbereitet, Einsatzberichte geschrieben oder die Tagesverfügbarkeit geplant. Über MyFRITZ! oder eine VPN-Verbindung können autorisierte Personen aus der Ferne über das Internet auf das FRITZ!Box-Netzwerk in der Feuerwehrstation zugreifen. Das umfasst auch Festplatten und andere Netzwerkgeräte, die an die FRITZ!Box angeschlossen sind.

Die IT-Verantwortlichen haben darüber hinaus die Möglichkeit, die Netzwerke aus der Ferne zu warten. Jenseits der automatischen Update-Funktion der FRITZ!Box kann so auch das FRITZ!OS-Betriebssystem der FRITZ!Box stets auf dem aktuellen Stand gehalten werden. So sind die Netzwerke durchweg bestens geschützt – und erhalten mit den regelmäßigen, kostenlosen FRITZ!OS-Updates auch immer wieder neue Funktionen und Features.

WLAN-Gastzugang sorgt für stabiles Internet in den wohlverdienten Pausen

Last but not least sorgt der WLAN-Gastzugang der FRITZ!Box dafür, dass die Feuerwehrmänner und -frauen in ihren wohlverdienten Pausen auf ein ruckelfreies Internet zugreifen können.

Fazit

Die FRITZ!Box gehört zur modernen Feuerwehr wie zeitgemäße Einsatzfahrzeuge und sichere Schutz-kleidung. Mit stabilem und nahtlosem WLAN Mesh, einer integrierten Telefonanlage, sicherem Fernzugriff und regelmäßigen Software-Updates erleichtert die FRITZ!Box die Arbeit der Feuerwehren und ersetzt dabei gleich mehrere Geräte auf einmal.

